

# Zum neuen Heft

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz**

Band (Jahr): **95 (2021)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Zum neuen Heft

Die ersten vier Beiträge unserer diesjährigen Jahresschrift stammen aus dem Bereich der Archäologie. Werner Brogli beschreibt und deutet neue Ackerlesefunde aus dem Gebiet Magden-Zeiningen-Möhlin. Benjamin Höpfer und Viera Trancik widmen ihre Ausführungen den 2021 in Eiken zum Vorschein gekommenen frühmittelalterlichen Gräbern. Die archäologische und anthropologische Auswertung, unter Einbezug früherer Funde, erweitert die Erkenntnisse zur Siedlungsgeschichte von Eiken und seiner Umgebung im frühen Mittelalter.

Die Geschichte vieler Ruinen liegt im Dunkeln. Heiko Wagner hat zahlreiche Burgstellen zwischen Lörrach und Waldshut untersucht. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse über diese abgegangenen Wehranlagen teilt er uns in seinem Beitrag mit. 2019 kam in Wallbach CH ein frühneuzeitlicher Keller zum Vorschein, gefüllt mit Brandschutt. Andrea Winkler hat die Keramikfunde aus dem Schutt ausgewertet und den Hausbrand in die 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts datiert. Sie geben einen spannenden Einblick in das damalige Inventar eines Fricktaler Bauernhauses.

Reinhard Valenta publiziert die Resultate seiner Untersuchung über die aus verschiedenen Kantonen der Schweiz stammenden Arbeitskräfte, die in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts in der Indiennefabrik He-

rosé in Wehr beschäftigt waren – ein weiterer Mosaikstein in der noch wenig beschriebenen Geschichte der hochrheinischen Textilindustrie.

Eveline Klein ist es gelungen, Ort und Datum der Heirat des Trompeters von Säckingen mit Ursula von Schönau ausfindig zu machen. Neben einem Kurzbeitrag zu dieser berühmten Hochzeit bereichert Klein unser Heft mit der Geschichte einer umständlichen Liebesbeziehung zwischen einer jungen Diensthörsin und einem verheirateten Mann aus Säckingen in den Jahren um 1900.

Am Aufstieg zum Benkenpass liegt unweit von Oberhof der kleine Weiler Benken. Wie hier eine protestantische Familie in einem rein katholischen Umfeld gegen Ende des 19. Jahrhunderts lebte, beschreibt uns Theres Rentsch-Senn.

Den Abschluss unserer Beiträge bildet ein Ausflug in die Paläontologie. Ursina Bachmann berichtet über neue Funde aus dem weltweit bekannten Saurierdorf Frick.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Vergnügen bei der Lektüre unseres abwechslungsreichen Heftes.

Das Redaktionsteam

